

Durchführungsbestimmungen



ÖKV-Landesmeisterschaft

für Breitensport 2019

für nachstehende Regionen



Region 1: Steiermark und Kärnten

Region 2: Niederösterreich, Wien und Burgenland

Region 3: Oberösterreich und Salzburg

Region 4: Tirol und Vorarlberg

Die Landesmeisterschaften können auch als 2tägiger Bewerb ausgetragen werden. Es erfolgt dann der Mannschaftsbewerb der Landesmeisterschaft im Shorty am ersten Tag, Einzelbewerbe finden dann am zweiten Tag statt. Es ist auch möglich nur an den Mannschaftsbewerben oder nur am Einzelbewerb der Landesmeisterschaft teilzunehmen. Wird die Landesmeisterschaft gemeinsam mit einem KOOP Cup ausgetragen so ist der Mannschaftsbewerb automatisch ein CSC-Lauf.

1. Teilnahmeberechtigung

Startberechtigt sind alle Hundesportler, die ihren Hauptwohnsitz in der jeweiligen Region haben oder Mitglied in einer Ortsgruppe dieser Region sind, deren Verbandskörperschaft dem ÖKV angehört. Der Hundeführer darf pro Saison nur an einer einzigen BS-Landesmeisterschaft teilnehmen. Sollte mit der LM ein KOOP Cup ausgerichtet werden, so ist die Teilnahme an der ersten Turnierphase im Rahmen des Cups gestattet. Sollte mit der Landesmeisterschaft zeitgleich ein KOOP Turnier ausgerichtet werden ist die Teilnahme an der 1. Phase sehr wohl gestattet.

Dies ist im Bedarfsfall nachzuweisen. Die Veranstaltung ist offen für alle Rassehunde mit oder ohne Abstammungsnachweis sowie für alle Mischrassen. Sämtliche Prüfungsvoraussetzungen für Hund und Hundeführer gemäß dem Breitensportreglement müssen erfüllt sein. Für alle Starter die nicht aus der jeweiligen Region stammen oder der ÖHU angehören, wird eine Gästeklasse getrennt nach Geschlecht angeboten.

Für unsere Teilnehmer aus dem Ausland gilt ebenfalls die Österreichische BS-Prüfungsordnung. Die Voraussetzungen zur Teilnahme legen die Länder selbst fest. Ein Erstantritt bei der Landesmeisterschaft ist möglich.

2. Modus Einzel

Alle Teilnehmer absolvieren in ihrer Antrittsklasse ein **Sprintturnier (1 x UO, je 1 x Laufbewerbe)**. Dieser Antritt zählt als Prüfung im Sinne der ÖKV- Prüfungsordnung für Breitensport und ist ins Leistungsheft einzutragen. Dies kann auch als KOOP-Cup Bewerb herangezogen werden.

Bei einem 2tägigen Bewerb steht es den Startern frei nach dem Shorty oder CSC Lauf die Unterordnung zu absolvieren. Dies ist bei der Anmeldung bekannt zu geben und ist somit bindend. Nichtantritt führt zur Streichung aus der Teilnehmerliste.

Beginn des Richtens: Nach Beendigung des Shorty bzw. CSC-Laufes.

Turnierphase: Landesmeisterschaftsbewerb

An der Reihung für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft darf ein Hund mit 2 Hundeführern starten. Sollten sich beide Teams für die nächste Turnierphase qualifizieren, darf nur eines dieser Teams starten. Die Entscheidung über den Start treffen die beiden betroffenen Hundeführer.

In der zweiten Turnierphase können die Geräte (Hürde, Hochweitsprung, Tonne und Durchsprung) umgestellt werden.

Zur Ermittlung der Startberechtigung für den Landesmeisterschaftsbewerb werden die Teilnehmer der ersten Turnierphase, in folgenden **drei Gruppen** (jeweils getrennt nach männlich/weiblich gilt auch für die **Jüngstenklasse**) zusammengefasst:

- Jüngsten- und Jugendklasse in der gemeinsamen Kategorie „**Nachwuchs-klasse**“
- Juniorenklasse, Aktivenklasse A und B sowie Altersklasse A in der gemeinsamen Kategorie „**Allgemeine Klasse**“
- Altersklasse B sowie Seniorenklasse A und B und Ehrenklasse in der gemeinsamen Kategorie „**50-Plus**“

Für jede dieser 6 Gruppen wird auf Grundlage der Ergebnisse der ersten Turnierphase eine punktemäßige Reihung nach den Ergebnissen der ersten Turnierphase erstellt.

In diesen 6 Gruppen (Nachwuchsklasse männlich, Nachwuchsklasse weiblich, Allgemeine Klasse männlich, Allgemeine Klasse weiblich, 50-Plus männlich, 50-Plus weiblich) **qualifizieren sich für den Landesmeisterschaftsbewerb die jeweils besten 50 %, jedoch mindestens 3 und maximal 15 Teams pro Gruppe.** Bei einer ungeraden Teilnehmeranzahl in einer Gruppe wird zur Ermittlung der 50 % jeweils aufgerundet. Bei Ausfall von qualifizierten Startern erfolgt **keine Nachrückung** des/der nächsten Teilnehmers/Teilnehmerin.

In der zweiten Turnierphase treten die qualifizierten Teams zu einem **zweiten Durchgang der drei Laufbewerbe** an. Der Start erfolgt jeweils gruppenweise. Eine **Startliste** mit den **qualifizierten Teams ist termingerecht zum Aushang** zu bringen damit die Starter zeitgerecht (halbe Stunde nach Aushang) einen allenfalls nötigen Nichtstart der Auswertung bekanntgeben können und dieses bei der Einteilung der Startreihenfolge berücksichtigt werden kann. Eine **richtig gereichte Startliste** für den Landesmeisterschaftsbewerb ist **vor Beginn** des 2. Durchganges zum Aushang zu bringen.

Sollte dieses seitens des Veranstalters nicht eingehalten werden, so ist ein Mitglied der Fachkommission berechtigt das Turnier zu unterbrechen bis dieser Punkt erfüllt wurde.

Das Gesamtergebnis jedes Teams besteht aus der **Summe der Ergebnisse von Turnierphase 1 und 2**. Dabei werden die Punkte der UO aus der ersten Turnierphase um den Faktor 0,7 wieder bereinigt (d.h. max. 60 Punkte). In jeder der 6 Gruppen wird eine punktemäßige Gesamtreihung aller gestarteten Teams erstellt. Diese Gesamtreihung je Gruppe stellt das Ergebnis der ÖKV-Landesmeisterschaft für Breitensport in dieser Gruppe dar.

Der Erstplatzierte der „Nachwuchsklasse“ erhält den Titel **„ÖKV Jugendlandesmeister für Breitensport 2019“**, der Zweitplatzierte wird **„ÖKV Vizejugendlandesmeister für Breitensport 2019“**.

Der Erstplatzierte der „Allgemeinen Klasse“ erhält den Titel **„ÖKV-Landesmeister für Breitensport 2019“**, der Zweitplatzierte wird **„ÖKV-Vizelandesmeister für Breitensport 2019“**.

Der Erstplatzierte der Klasse „50-Plus“ erhält den Titel **„ÖKV Landesmeister für Breitensport 2019 der Klasse 50-Plus“**, der Zweitplatzierte wird **„ÖKV Vizelandesmeister für Breitensport 2019 der Klasse 50-Plus“**.

Alle Titel werden getrennt für männliche und weibliche Teilnehmer vergeben.

3. Mannschaftswertung

Neben der Ermittlung der ÖKV-Breitensport-Landesmeister im Einzelbewerb werden auch die ÖKV-Breitensport-Mannschaftslandesmeister für die jeweilige Region ermittelt. Die Mannschaftslandesmeister werden in Form des Shorty oder des CSC ermittelt. Maßangaben für den Shorty oder den CSC Lauf sind in der BS Prüfungsordnung 2015 festgehalten. Die Aufstellung der Geräte ist bindend. Jede Mannschaft gibt bei der Anmeldung (= bei Meldeschluss, nicht am Tag der Veranstaltung!) ihren Mannschaftsnamen (frei wählbar) und einen der Starter als Mannschaftsführer an.

Die Wertung des Mannschaftsbewerbes ergibt sich aus der Summe der Laufzeit und Summe der Fehlerpunkte aus beiden Läufen.

Die drei besten Mannschaften werden geehrt.

Für den CSC-Lauf:

Mannschaften mit 3 Männern müssen aus einer Ortsgruppe sein und mindestens ein Starter muss in der Altersklasse 50+ starten. Bei Mannschaften aus gemischten Ortsgruppen muss mindestens eine Starterin gemeldet sein. Diese Regelung ist analog auch für den Shorty anzuwenden.

Ein Start in der Gästeklasse der Mannschaft ist möglich.

Ausnahme für den Shorty und CSC Lauf:

In der Jüngstenklasse und Jugendklasse ist eine Mannschaftszusammenstellung nur weiblich oder nur männlich ortsruppenunabhängig gestattet. Ein Teilnehmer darf nur in einer Mannschaft mit demselben Hund starten. **Ein Hund darf 2 mal Tagesbewerb und 1 mal CSC oder 1 mal Tagesbewerb und 2 mal CSC starten (maximal jedoch 3 Antritte pro Hund und Turnier).**

Sollte die Landesmeisterschaft im Rahmen des KOOP-Cup durchgeführt werden, ist ein CSC-Lauf verpflichtend, da dieser dann zur Cupwertung zählt.

Eine Eintragung des CSC Laufes beim KOOP Cup im Leistungsheft ist nicht erforderlich. Als Nachweis gilt der Ausdruck der Bewertungsliste. Sollte der Starter einen Eintrag ins Leistungsheft wünschen, so erfolgt dies nach der Siegerehrung. Der Veranstalter hat diesem Wunsch nachzukommen.

4. Siegerehrung

- Die Ehrung der Gästeklasse sowie die Gästeklasse Mannschaft erfolgt zu Beginn.
- Danach erfolgt die Ehrung der sechs Gruppen und die Vergabe der oben angeführten Titel.
- Abschließend wird der „ÖKV-Breitensport-Mannschaftslandesmeister“ und der „ÖKV-Breitensport-Mannschafts-Vizelandesmeister“ der jeweiligen Region geehrt.

Eine Siegerehrung entsprechend dem ersten Durchgang der Turnierphase entfällt.

5. Startgebühren

Die nachfolgenden Startgebühren sind für den Veranstalter bindend:

Die Startgebühr für einen Antritt im **Einzelbewerb beträgt € 16,00**. Ab dem **zweiten Hund mit demselben Hundeführer** ermäßigen sich die Startgebühren auf **€ 12,00**. ab dem 3. Hund mit demselben Hundeführer **€ 10,00**. Für **Jugendliche** (= Teilnehmer der Jüngsten, Jugend- und Juniorenklasse) beträgt die Startgebühr einheitlich **€ 8,00** ab dem 2. Hund **€ 6,00** und ab dem 3. Hund mit demselben Hundeführer auf **€ 5,00**.

Bei **gemeinsamer Austragung von Landesmeisterschaft und KOOP Cup Turnier** gelten folgende Bestimmungen:

Die Startgebühr für einen Antritt beträgt **€ 18,00**. Ab dem 2. Hund mit demselben Hundeführer beträgt die Startgebühr **€ 14,00**, ab dem 3. Hund mit demselben Hundeführer. **€12,00**. In der Jüngsten-, Jugend- und Juniorenklasse ermäßigen sich die Startgebühren auf **€ 10,00** ab dem 2. Hund mit demselben Hundeführer auf **€ 8,00** und ab dem 3. Hund mit demselben Hundeführer auf **€ 6,00**.

Bei dem **Mannschaftsbewerb** (Shorty oder CSC wenn mit KOOP Turnier gemeinsam) im Rahmen der Landesmeisterschaft sind **pro Teilnehmer € 3,00** einzuheben. Wenn ein Team **nur beim Mannschaftsbewerb** (reiner Shorty oder CSC Lauf) antritt, so beträgt die Startgebühr für dieses **Team € 5,--**.

Bei einer Qualifikation für die zweite Turnierphase fällt keine weitere Startgebühr an.

6. Pokale

Der Veranstalter ist für die Beschaffung von **Pokalen** zuständig. Jeweils die Plätze 1 - 3 (Einzel und Mannschaft x 2) sind für deren Vergabe vorgesehen. In der Gästeklasse werden ebenfalls Pokale bei den Rängen 1 - 3 (getrennt männlich und weiblich) vergeben.

7. Richtereinladung

Die Veranstalter können nach Absprache mit dem ÖKV Breitensportreferent, Breitensportrichter ihrer Wahl einladen. Pro 36 Teilnehmer ist jeweils ein Richter einzuladen. Wenn ein CSC Lauf durchgeführt wird, sind entsprechende Parcoursassistenten (Protokollierung der Fehlerpunkte) den Richtern zur Verfügung zu stellen.

8. Termine und Turniervergabe

Bewerbungen zur Durchführung sind jeweils bis **15. SEPTEMBER** des laufenden Jahres bei dem für die jeweilige VK zuständigen Vertreter, sowie beim Breitensportreferenten des ÖKV einzubringen. Jeweils auch am Ende des laufenden Jahres werden die Durchführungsbestimmungen für das darauffolgende Jahr gegebenenfalls von den Mitgliedern in der Breitensport Fachkommission vertretenen VKs überarbeitet.

9. Pflichten des Veranstalters

- Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass die verwendeten Breitensportgeräte dem gültigen Reglement entsprechen. Die zur Durchführung notwendigen personellen Kapazitäten sind vom Veranstalter beizustellen.
- Alle Ausschreibungen zu einer ÖKV-Landesmeisterschaft sind vor dem Versand dem ÖKV-Breitensportreferenten und den BS-Beauftragten der jeweiligen Region seiner Verbandskörperschaft vorzulegen und dürfen erst nach deren Zustimmung veröffentlicht werden.
- Die Ausschreibung muss mind. 4 Wochen vor Durchführung an die jeweilige Region der VK-OGs und an die Richter übermittelt werden.
- Die Ergebnisse müssen vollständiger Form (Hundeführer / Hund / Ortsgruppe / Zeiten der Einzelbewerbe und Fehlerpunkte/Gesamtergebnis/Bewertung) innerhalb von 2 Tagen an den, mit der Zwischenwertung Beauftragten in elektronischer Form (per E-Mail in einer in MS Excel lesbaren Datei) übermittelt werden. Der Verantwortliche hat dafür Sorge zu tragen, **dass die Ergebnisse auf der Breitensportseite (breitensport.oekv.at)** veröffentlicht werden.
- **Sollten die Ergebnisse nicht übermittelt werden, so wird dieses Turnier nicht in die Gesamtwertung übernommen (Übermittlung an Fink Alexandra, Fink Barbara oder Mandl Andrea (die E-Mailadressen sind auf der Homepage ersichtlich). Gilt nur, wenn die Landesmeisterschaft und ein KOOP-Cup gemeinsam ausgeführt werden.**
- Für den Prozess der Ergebnisauswertung ist vom Veranstalter durch geeignete **Kontrollmaßnahmen** sicher zu stellen, dass Fehler in der Ergebnisermittlung vermieden werden können.
- Die **Turnierergebnisse** sind nach Veranstaltungsende ebenfalls dem ÖKV-Breitensportreferenten zur Verfügung zu stellen und werden auf der ÖKV-Breitensport-Homepage breitensport.oekv.at veröffentlicht.
- In den **Leistungsheften** ist das Ergebnis der **ersten Turnierphase mit der jeweiligen Bewertung (V/SG/G/OB)** einzutragen. Zusätzlich ist bei allen Teilnehmern das Gesamtergebnis (= **Tageswertung Landesmeisterschaft**) als Open (nur Vergabe einer Bewertung nach Punkten) einzutragen.

- Das Ergebnis des Mannschaftsbewerbes wird ebenfalls in das Leistungsheft eingetragen.
- Die Zeitnehmung hat in elektronischer Form zu erfolgen. Ebenfalls sind die Zeiten und Fehlerpunkte händisch mit zu protokollieren.
- Bei Teilnehmern mit mehreren Hunden bzw. wenn sich zwei Hundeführer einen Hund „teilen“ (ausgenommen beim Shorty) ist durch die Wahl der Startreihenfolge sicherzustellen, dass jedes Team die bestmögliche Zeit zur Erholung hat.
- Am Turniertag muss die jeweilige Zwischenwertung für die Teilnehmer ersichtlich sein. Nach dem letzten Teilbewerb (Einzelwertung) können innerhalb von 30 Minuten Reklamationen eingebracht werden, ansonsten wird das Ergebnis als gültig anerkannt.
- Am Turniertag muss dem Veranstalter bekannt und den Teilnehmern sofort ersichtlich sein (Anschlag!), wann und wo im Bedarfsfall ein **Arzt** sowie ein **Tierarzt** erreichbar sind. Ein entsprechend ausgestatteter **Erste-Hilfe-Koffer** ist während der Bewerbe in unmittelbarer Nähe für den Notfall zu verwahren. Eisbeutel (auch provisorische) sind vom Veranstalter bitte ebenfalls vorzubereiten.
- Die ausführende Ortsgruppe hat Helfer/innen zur Verfügung zu stellen, die Leistungshefte schreiben und die Protokolle dokumentieren. Der Prüfungsleiter hat sicher zu stellen, dass gültige Richterblätter vorhanden sind (siehe Aufgaben Prüfungsleiter in der PO).

10. Sonstige Bestimmungen

- Läufe Hündinnen sind zu melden. Sie sind während des Turniertages an einem gesonderten Ort zu verwahren. (Siehe Prüfungsordnung!!)
- Im Rahmen der Gästeklasse wird ein Open- Bewerb (1 x UO und 2 x Laufbewerbe) durchgeführt.
- Die bei manchen Turnieren gebräuchlichen Ehrungen des „Besten Herren“, der „Besten Dame“ und der „stärksten Ortsgruppe“ dürfen keinesfalls erfolgen, um die Wertigkeit der Titel nicht zu verschieben bzw. zu schmälern.
- Breitensport ist wirklich Sport, unsere Hunde sind jedoch keine Sportgeräte. Unfares Verhalten unseren Vierbeinern gegenüber führt zum sofortigen Ausschluss aus der Veranstaltung mit entsprechender Begründung im Leistungsheft.
- Die Ausführung und Bewertung der einzelnen Disziplinen erfolgt entsprechend den Angaben im Breitensport-Reglement.
- Bei allen Breitensportveranstaltungen werden Videoaufnahmen als Beweismittel nicht zugelassen.

11. Abschließendes

Bei allen auftauchenden Fragen und Unklarheiten im Zusammenhang mit Organisation die ÖKV-Breitensport-Landesmeisterschaft entscheiden die Breitensport-Vertreter der Breitensportkooperationsgemeinschaft (ggf. vor Ort). Sollte man zu keinem eindeutigen Entschluss kommen, so entscheidet der ÖKV-Breitensportreferent.

Diverse Informationen über Breitensport wie z.B. aktualisierte Durchführungsbestimmungen, Ausschreibungen, Ergebnisse, Termine, etc. werden laufend auf der Homepage

breitensport.oekv.at

veröffentlicht.

Koordination der ÖKV- Breitensport- Landesmeisterschaften für Österreich:

Karl Weber, ÖGV Breitensportreferent
Andrea Mandl; ÖGV Bundestrainer / ÖKV Referent
Werner Freitag, VHV Breitensportbeauftragter
Albert Wurzer ÖRV Breitensportbeauftragter für Österreich
Barbara Fink, SVÖ-Breitensport-Beauftragte für Österreich
Alexandra Fink, SVÖ-Breitensport-Beauftragte für Österreich

Stand: 14. November 2018